



#3 IN ITALY



V20

Volksbank 2020: Das Geschäftsjahr im Rückblick



Volksbank

Inhaltsverzeichnis

4 5	Editorial
6 7	Kennzahlen
8 9	Regionalbank
10 11	Hauptversammlung
12 13	Verwaltungsräte Aktie und Handel
14 15	Aus dem Blickwinkel der Direktoren
16 17	Gesellschaftliche Verantwortung Nachhaltigkeit
18 19	Sponsoring
20 21	Bilanz
22 23	Die Volksbank und ihre Kunden

Hinweise: Mit „Kunde“, „Aktionär“ und „Mitarbeiter“ sprechen wir selbstverständlich Frauen und Männer an, wenn dies der leichteren Lesbarkeit im Textfluss dient. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und bei der Errechnung der Veränderungsdaten können sich geringfügige Differenzen im Vergleich zur Ermittlung aus den nicht gerundeten Rechnungsgrundlagen ergeben.

Die Angaben in diesem Folder stellen keinen Richtwert für die Zukunft dar.

Alle Daten zum 31.12.2020
Redaktionsschluss: 22.3.2021

Die Fotos in diesem Folder sind vor der Covid-19-Pandemie oder unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsregeln entstanden.



Als **Regionalbank** ist die Volksbank tief verwurzelt in den Wirtschaftskreisläufen ihres Einzugsgebiets. Ihr Einsatz drückt sich aus in der Bereitstellung eines **umfassenden Leistungsspektrums** an Finanzlösungen für Privatpersonen, Familien sowie kleine und mittlere Unternehmen.

Ein **umsichtiger Umgang** mit den Ressourcen gehört für die Volksbank zur Selbstverständlichkeit.

Der Rückblick V20 gibt Einblick in die Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2020.

„Gemeinsam werden wir diese Krise gut überstehen.“



Sehr geehrte Aktionäre,

das unsichere wirtschaftliche Umfeld hat die Volksbank aufgrund ihrer Solidität nicht daran gehindert, nachhaltige Erträge zu erwirtschaften. Es ist der Bank gelungen, ihre Rolle als Finanzpartner im Einzugsgebiet zu bestätigen und wirksame Unterstützung für Familien und Unternehmen zu bieten. Die Corona-Pandemie hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es für die regionalen Kreisläufe ist, Banken zu haben, die Land und Leute und deren Bedürfnisse kennen. Dank des Engagements und der Flexibilität der Mitarbeiter ist die Volksbank in der Lage, auch schwierige Zeiten bestmöglich zu überwinden.

Der neue Verwaltungsrat sieht in der Volksbank weiterhin eine eigenständige und solide Regionalbank, die durch die Nähe zu den Kunden Mehrwert schafft und daher nachhaltige Ergebnisse erzielen kann. Es ist mir ein persönliches Anliegen, das Bewusstsein der Zusammengehörigkeit zwischen allen Stakeholdern der Volksbank zu fördern, denn ich bin überzeugt, dass man gemeinsam mehr Erfolg hat und auch herausfordernde Situationen besser bewältigt.

Indem wir der Empfehlung der europäischen und italienischen Bankenaufsicht nachgekommen sind, für dieses Krisenjahr keine Dividenden auszuschütten, erhöht sich das Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres 2020 auf 764 Mio. Euro und damit der buchhalterische Preis der Aktie auf 15,4 Euro. Mit den in diesem Jahr durchgeführten Stärkungsmaßnahmen und dem im Dezember verabschiedeten neuen Strategieplan haben wir die Weichen gestellt, um in den kommenden Jahren die geplanten Geschäftsergebnisse zu erzielen und somit auch bald wieder eine Dividende ausschütten zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

Lukas Ladurner
Präsident des Verwaltungsrates



„ Die guten Ergebnisse im Jahr 2020 bilden ein solides Fundament für die nachhaltige Entwicklung der Volksbank, im Einklang mit dem neuen genehmigten Strategieplan.“

die Volksbank hat im Jahr 2020 ihre Ertragskraft wiederhergestellt und ihre nachhaltige Rentabilität trotz Covid-19-Krise bestätigt. Die Ergebnisse belegen, wie stark die Bank die Wirtschaft im gesamten Einzugsgebiet unterstützt hat: Es wurden neue Kredite im Umfang von 1,2 Mrd. Euro vergeben. Das Zins- und Dienstleistungsgeschäft ist um 3,4 Prozent gestiegen, dank einer guten Stabilität der Zinsmargen und des Wachstums der Treasury-Marge, die den Rückgang des Kommissionsgeschäfts aufgrund der eingeschränkten Geschäftstätigkeit während der Lockdowns mehr als nur kompensiert haben. Außerdem haben wir die Liquidität, das Kapital und den Deckungsgrad der Problemkredite verbessert, und damit wichtige Grundlagen geschaffen, um unser Geschäftsmodell, die Prozesse und die Bankorganisation weiterzuentwickeln.

In diesem Ausnahmejahr hat die Volksbank bewiesen, dass sie zu jeder Zeit in der Lage war, Familien und Unternehmen zu unterstützen und alle Dienstleistungen aufrechtzuerhalten. Dies stets verbunden mit einem hohen Sicherheitsstandard im Interesse von Kunden und Mitarbeitern und mit Smart-Working-Lösungen, die ebenso Kunden und Mitarbeitern zugutekommen.

Der neue, im Dezember 2020 verabschiedete Strategieplan „Sustainable 2023“ stellt die Solidität des Geschäftsmodells der Volksbank auch in einem schwierigen Szenario wie dem aktuellen unter Beweis. Er enthält definierte Leitlinien, wie wir den zukünftigen Herausforderungen und Chancen am besten begegnen können. Auch legt der Plan den Fokus unseres Engagements auf wichtige Aspekte wie effiziente Kundendienstleistungen und Nachhaltigkeit in Bezug auf ESG-Kriterien.

Mit freundlichen Grüßen,

Alberto Naef
Generaldirektor

Kennzahlen

Die Volksbank konnte 2020 ihre Ertragskraft wiederherstellen und ihre nachhaltige Rentabilität bestätigen. Der Bank ist es gelungen, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie einzudämmen und sich als Stütze im Wachstum der lokalen Wirtschaft, der Familien und Unternehmen in ihrem gesamten Einzugsgebiet zu erweisen.

901,0

Mio. Euro



Eigenkapital

Neue Kredite an
Familien und KMU



872

Mio. Euro

rund **60.000**



Aktionäre

Total Capital
Ratio* **17,1 %**



*IFRS 9 phased-in

8 Provinzen



167 Filialen

16,0

Mio. Euro
Netto-
ergebnis



Weitere Kennzahlen unter

www.volksbank.it/de/finanzdaten

Die Jahresbilanz 2020 wird der Hauptversammlung am 30. März 2021 zur Abstimmung vorgelegt.

8,1

Mrd. Euro
Kunden-
einlagen

Kommissions-
geschäft



84,0

Mio. Euro

Bilanzsumme



11,6 Mrd.
Euro

Zinsmarge



172,7 Mio. Euro

rund



280.000

Kunden

1.296



Mitarbeiter

Das Filialnetz

167 Filialen

6 Niederlassungen

6 Private-Zentren

10 Corporate-Zentren

3 Contact Center



Hier finden Sie die Filialen in Ihrer Nähe:
www.volksbank.it/de/filialen



Volksbank wurde als beste Regionalbank Italiens im Kundenservice ausgezeichnet

Die Volksbank legt seit jeher besonderen Wert auf die Beziehung zu ihren Kunden. Diese besondere Stärke wurde 2020 offiziell bestätigt: Die Volksbank wurde im Bereich Servicequalität vom Deutschen Institut für Qualität und Finanzen als Nr. 1 unter den Regionalbanken in Italien ausgezeichnet.

Im Rahmen der 7. Ausgabe der Studie „Italiens Beste – Dienstleistungssieger 2020/2021“ hat das Forschungsinstitut in ganz Italien 232.000 Konsumentenurteile zu Dienstleistungen in 152 verschiedenen Wirtschaftssektoren eingeholt. Die ITQF-Studie ist damit die umfangreichste Marktforschungsumfrage in Italien im Dienstleistungsbereich.

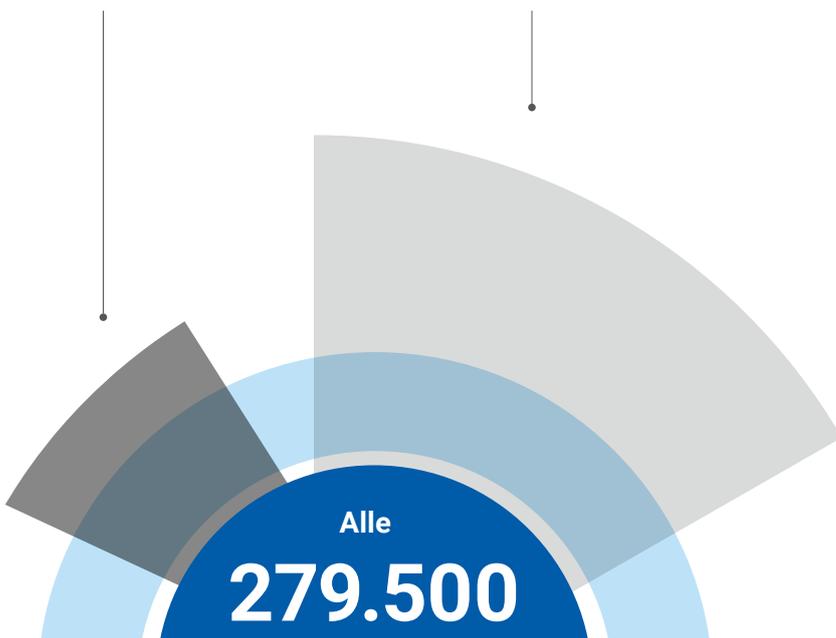


Auf der Grundlage der erhobenen Daten wird der Prozentsatz von Kunden berechnet, die die angebotene Dienstleistung als sehr gut bewerten. Dieser Wert wird als Service Experience Score (SES) bezeichnet. Die Volksbank erreichte im SES-Ranking die **höchste Bewertung unter den italienischen Regionalbanken: 67,1 Prozent der Kunden bewerteten den Service und das Einkaufserlebnis der Volksbank als sehr gut.** **Unsere Bank wurde mit dem Goldsiegel ausgezeichnet.** Dies gilt als Zeichen des hohen Professionalitätsgrads und der Zuverlässigkeit unserer Berater sowie der Qualität der angebotenen Produkte und Dienstleistungen.

Unsere Kunden

Firmenkunden
36.900

Privatkunden
242.600



Unser Mitarbeiter Michael Fait mit einer Kundin im Gespräch.

Hauptversammlung 2020 mit neuer Vorgangsweise abgehalten

Die Hauptversammlung 2020, einberufen am 22. April 2020, wurde mit der von den gesetzlichen Regelungen vorgesehenen Vorgangsweise abgehalten, die darauf ausgelegt war, jede Form von Menschenansammlungen zu verhindern und das Ansteckungsrisiko mit Covid-19 auszuschließen.

Die Pandemie hat viele Aspekte unseres Lebens verändert. Der Abstand zwischen den Menschen wurde absolut unabdingbar, um jegliches Ansteckungsrisiko zu vermeiden. Das Gesetzesdekret „Cura Italia“ hat viele Tätigkeiten neu regeln müssen, unter anderem, auch die Aktionärsversammlungen, einmal um jegliches Ansteckungsrisiko einzudämmen und zum anderen um die Governance-Aktivitäten zu erfüllen, darunter um die Genehmigung der Bilanz 2019. Die Bank hat demnach im Sinne der geltenden Bestimmungen und um die Gesundheit der Aktionäre zu schützen, entschieden,

die Hauptversammlung 2020 „hinter verschlossenen Türen“ abzuhalten, das heißt, ohne die physische Teilnahme der Aktionäre.

Die Hauptversammlung ging somit mit Beteiligung des sogenannten Stimmrechtsvertreters („Rappresentante designato“) über die Bühne, einem unabhängigen Dritten, der von der Bank beauftragt war, die Vollmachten und Stimmanweisungen der Aktionäre einzusammeln. Die Bank hat als Stimmrechtsvertreter die Computershare



Spa beauftragt, eine spezialisierte Gesellschaft, die ihre Dienstleistung hauptsächlich den notierten Unternehmen und Banken anbietet.

Für den Aktionär bleibt die Möglichkeit unverändert aufrecht, innerhalb der festgelegten Zeitspanne die Unterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten einzusehen, die auf der Website der Bank veröffentlicht werden.

In der Hauptversammlung „hinter verschlossenen Türen“ konnte der Aktionär seine Fragen zu den Tages-

ordnungspunkten im Vorfeld stellen und die entsprechenden Antworten über die auf der Website veröffentlichten Stellungnahmen erhalten. Demnach konnte der Aktionär dem Stimmrechtsvertreter seine Vollmacht und Stimmanweisung übertragen unter Verwendung einer geführten Online-Modalität, wofür keine speziellen Computer-Affinität vorausgesetzt wurde. Nach der Registrierung auf der entsprechenden Website konnte der Aktionär auf das Formular für Vollmacht und Stimmanweisung zugreifen. Wer sich nicht dieser Modalität bedienen wollte, konnte das Formular ausdrucken, ausfüllen, unterschreiben und dann eingescannt an die angegebene Mail-Adresse des Stimmrechtsvertreters weiterleiten.

Die Pandemie hat der Digitalisierung eindeutig Vorschub geleistet. Auch unsere Bank ist gefordert, sich flexibel auf neue Möglichkeiten der Interaktion einzulassen, welche die Technologie bietet und die von den regulatorischen Bestimmungen zugelassen sind.



Lernen Sie hier Ihre Volksbank noch besser kennen ...

Der neue Verwaltungsrat

Die Hauptversammlung 2020 hat den neuen Verwaltungsrat für den Dreijahreszeitraum 2020–2022 gewählt.



Lukas Ladurner, Präsident des Verwaltungsrates



Giuseppe Padovan, Vizepräsident



Lorenzo Salvà, Vizepräsident



David Covi



Adriano Dalpiaz



Maximilian Eisendle



Vito Jacono



Margherita Marin



Federico Marini



Alessandro Metrangolo



Johannes Peer



Margit Tauber

Die Volksbank-Aktie und ihr Handel

Die Aktien der Volksbank werden auf der elektronischen Plattform Hi-MTF gehandelt. Ihre Funktionsweise ist durch ein entsprechendes Reglement definiert, das darauf abzielt, die Liquidität der Aktien zu unterstützen. Die Bank hat keine Möglichkeit, den Handel auf der Plattform, welcher der Marktlogik folgt, zu beeinflussen. Der Preis entwickelt sich auf der Grundlage von Angebot und Nachfrage.

Gemäß Hi-MTF-Reglement muss in jedem Zweimonatszeitraum ein Mindestvolumen gehandelt werden, damit die Schwankungsbreiten unverändert bleiben. Zum Ende des zweiten zwischenzeitlichen Kontrollzeitraums Ende Februar 2020 wurden 72.316 Volksbank-Aktien auf der Plattform gehandelt. Die Mindestschwelle von 50.499 Aktien, die 0,1 Prozent des Stammkapitals entspricht, wurde somit überschritten.

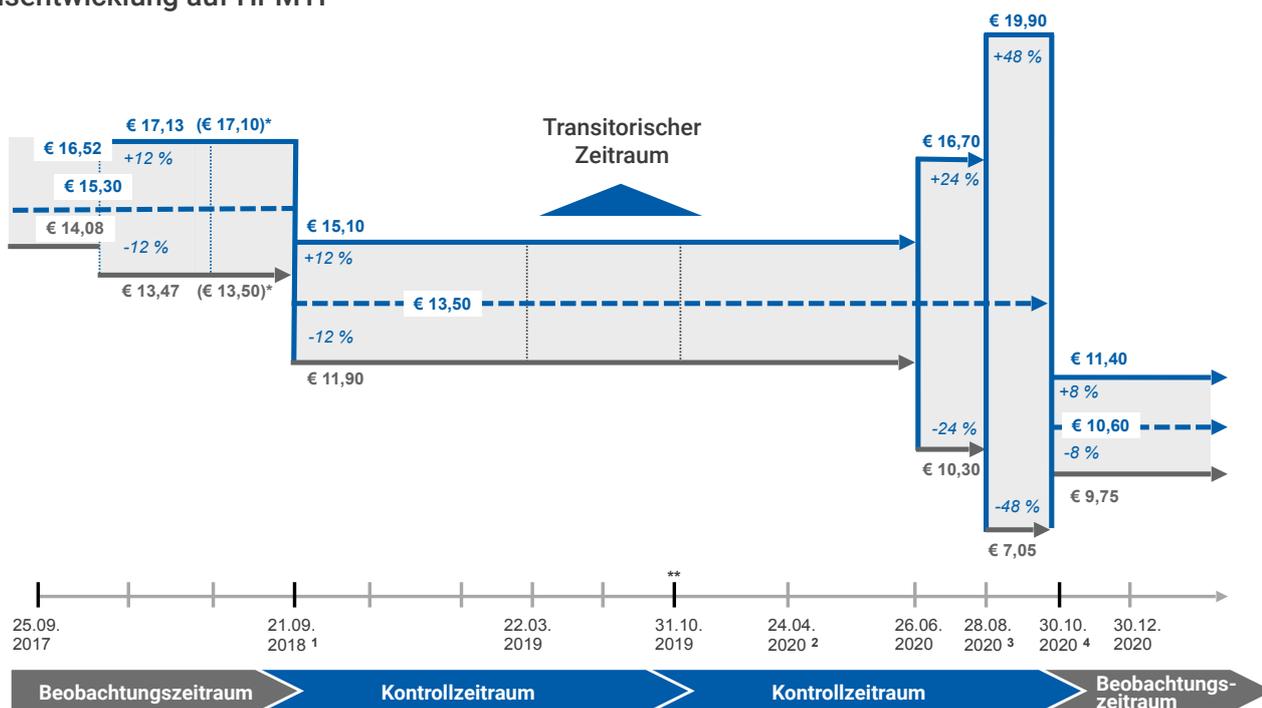
Der Covid-19-Gesundheitsnotstand führte dazu, dass sich der Abschluss des dritten zwischenzeitlichen Kontrollzeitraums vom 24. April auf den 26. Juni 2020 verschob, wobei die Mindesthandelsmenge nicht erreicht wurde. Somit verdoppelte sich die Bandbreite (+/- 24 %). Auch zum Abschluss des vierten zwischenzeitlichen Kontrollzeitraums am 28. August 2020 wurde die Mindesthandelsmenge nicht erreicht und die Bandbreiten verdoppelten sich auf +/- 48 %.

Der Mindestpreis erreichte damit 7,05 € pro Aktie.

Am 30. Oktober endete der Kontrollzeitraum mit der Überschreitung des Schwellenwertes für den gesamten über ein Jahr laufenden Kontrollzeitraum. Die Bandbreiten sind wieder auf +/- 8 Prozent zurückgekehrt und damit lagen die neuen Limit-Preise für die Auftragserteilung bei 9,75 Euro und 11,40 Euro.

Der am 4. November 2019 gegründete Fonds zum Rückkauf eigener Aktien agiert über die unabhängige Gesellschaft Equita SIM S.p.A. zur Unterstützung der Liquidität der Volksbank-Aktie. Die Hauptversammlung am 22.04.2020 hat beschlossen, den Fonds mit weiteren 3,5 Mio. Euro für den Zeitraum 1.10.2020–30.09.2021 zu dotieren. Die Volksbank kann auf die Tätigkeit von Equita SIM keinerlei Einfluss nehmen, die jede Woche Käufe im Gegenwert von etwa 26.000 bis 76.000 Euro abwickelt.

Preisentwicklung auf Hi-MTF



1 12 Monate: die Liquiditätsmenge wurde nicht erreicht.

2 Verlängerter Zeitraum um zwei Monate wegen des Covid-19-Notstands

3 Die Liquiditätsmenge wurde nicht erreicht.

4 Die Liquiditätsmenge wurde überschritten.

* Ab 25.01.2018 neue „Handelsticks“ mit aufgerundeten Limit-Preisen

** Am 4.11.2019 tritt eine neue Version des Reglements in Kraft.

Quelle: eigene Darstellung

2020 unter dem Blickwinkel der Direktoren

Der Covid-19-Notstand hat einen starken Einfluss auf nahezu alle Lebensbereiche genommen. In den einzelnen Volksbank-Direktionen hat man alle Kräfte gebündelt, um die massiven Veränderungen mitzugestalten und auch die sich bietenden Chancen zu nutzen.



„ Im Jahr 2020 hat die Volksbank einen wichtigen Beitrag geleistet, um die Kunden bei der Bewältigung der Pandemie-Auswirkungen zu unterstützen. Besonders hervorheben will ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die 2 Mrd. Euro an Stundungen bearbeitet haben, unsere Kunden bei digitalen und virtuellen Zahlungen unterstützt sowie professionelle Beratung im Finanzierungsbereich, im Anlagengeschäft und im Versicherungsbereich geleistet haben.“

Alberto Naef
Generaldirektor



„ Durch die Corona-Pandemie erhöhte sich die Bereitschaft unserer Kunden, für Services und einfache Bankgeschäfte die digitalen Wege und unser Contact Center zu nutzen. Wir merken aber auch, dass die persönliche Beratung in der Filiale für unsere Kunden weiterhin im Mittelpunkt steht. Die Möglichkeit, mühelos zwischen den Kanälen zu wechseln, schätzen unsere Kunden sehr.“

Stefan Schmidhammer
Vize-Generaldirektor und Direktor Vertrieb



„ Trotz der Pandemie ist es uns im Jahr 2020 gelungen, die Höhe der notleidenden Kredite durch Erhöhung der entsprechenden Deckungsquoten auf ein akzeptables Maß zu beschränken.“

Heinz Baumgartner
Direktor Workout (bis November 2020)



„ Es freut mich besonders, dass wir im Strategieplan ein starkes Zeichen zur Nachhaltigkeit gesetzt haben.

Dank unserer weiter gestärkten Kapitalausstattung können wir für die einheimische Wirtschaft ein Katalysator für nachhaltige Projekte auch über den ‚Green Deal‘ hinaus sein. Die Veranlagungen der Kunden sind bereits jetzt größtenteils in sogenannten ‚ESG-Fonds‘ angelegt.“

Martin Schweitzer
Vize-Generaldirektor und Direktor Finanzen



„ Die Volksbank verfügt über ein breit gestreutes, gesundes Kreditportfolio. 2020 haben wir mit der Stundung der bestehenden Kredite und der Gewährung von neuen Krediten zahlreiche Privat- und Firmenkunden unterstützt, die aufgrund der Corona-Krise in Schwierigkeiten geraten sind.“

Thomas Walter Kofler
Direktor Kredite



„ In einer zunehmend digitalisierten Welt sind wir überzeugt, dass nach wie vor die Menschen den Unterschied machen. Die persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter in Verbindung mit jener der neuesten Technologien sind zentrale Schwerpunkte in unserem Handeln. Es freut mich, dass wir in diesem besonderen Jahr 2020, auch im Rahmen des Generationenwechsels, 100 neue Mitarbeiter aufgenommen haben. Der Großteil davon ist unter 30 Jahre alt.“

Georg Mair am Tinkhof
Direktor Operations und Human Resources

Gesellschaftliche Verantwortung

Im Rahmen der strategischen Geschäftsführung geraten die Volksbank ihre deutliche Aufmerksamkeit allen Stakeholdern der Bank: Aktionären, Kunden, Mitarbeitern, Investoren, Lieferanten, der Gemeinschaft und der Umwelt.

Das Bekenntnis zu Verantwortung und Nachhaltigkeit drückt sich in klaren Zielen aus, die nun im neuen, im Dezember 2020 verabschiedeten Strategieplan noch präziser zum Ausdruck kommen (siehe auch Artikel auf der nächsten Seite). Beispielsweise wird im kommenden Dreijahreszeitraum ein Bestand von zwei Milliarden Euro an ESG-Krediten angestrebt, darunter „grüne“ Wohnbaudarlehen und Kredite an Unternehmen, ebenso soll die Klimaneutralität bei direkten CO₂-Emissionen erreicht

werden. Um das letzte Ziel zu verfolgen, werden entsprechende Hebel zur Emissionsminderung eingesetzt oder alternativ Kompensationsmaßnahmen ergriffen, die nach den Kriterien wirtschaftlicher Nachhaltigkeit bewertet werden.

Als gewinnorientiertes Unternehmen, dennoch im Bewusstsein der Auswirkungen, die ihre Tätigkeit auf die verschiedenen Stakeholder haben kann, legt die Volksbank klares Augenmerk auf die Gesamtleistung der Bank, auf ihren künftigen Erfolg und ihre Nachhaltigkeit.

Übersicht zur Verteilung des Mehrwertes* Beträge in tausend Euro

	2020	2019
An Lieferanten	55.656	54.277
An Angestellte und Mitarbeiter	93.038	94.559
An Aktionäre	0	0
Steuern und Abgaben / Zentrale und periphere Verwaltung	21.515	26.623
An Gemeinschaft und Umwelt	603	641
Verteilter Mehrwert insgesamt	170.812	176.100

*entsprechend der „Übersicht zur Festlegung und Ausschüttung des Mehrwertes“ der italienischen Bankenvereinigung ABI



Hier finden Sie den Nachhaltigkeitsbericht:*

www.volksbank.it/de/investor-relations/bilanzen

*nur in italienischer Sprache verfügbar



Papiergeldlos zahlen: Hier sehen Sie, wie einfach es ist.

Innovation und Nachhaltigkeit

Im Juni 2020 wurde innerhalb der Direktion Finanzen die neue Organisationseinheit Innovation und Nachhaltigkeit ins Leben gerufen. Ziel dieser Einheit ist es, einen strukturierten und programmatischen Ansatz zu den Themen Nachhaltigkeit und strategische Innovation zu verfolgen.

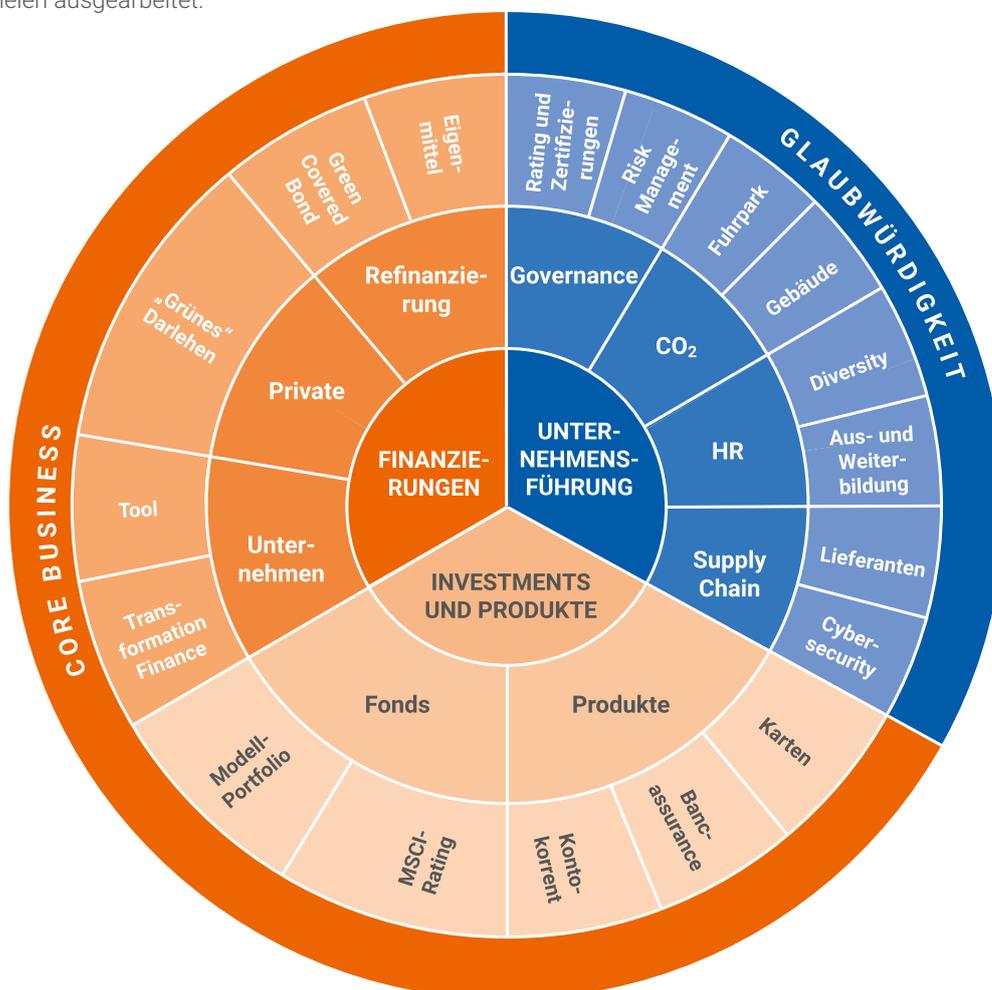
Darüber hinaus wurde ein transversales Team eingerichtet, in dem alle zentralen Bereiche und der Vertrieb abteilungsübergreifend ihre jeweilige Funktion vertreten und dessen Mitglieder in ihrem Zuständigkeitsbereich als Multiplikatoren auftreten und ihr Umfeld sensibilisieren. In einer Online-Befragung haben die 1.296 Volksbank-Mitarbeiter ihre Meinung geäußert und damit deutlich gemacht, welche Prioritäten sie in Sachen Nachhaltigkeit sehen: die mittelfristige wirtschaftliche Nachhaltigkeit, die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Umwelt und die Achtung der Menschenrechte.

Zahlreiche konkrete Vorschläge wurden in einem Thinktank gesammelt und nach einzelnen Themenschwerpunkten gegliedert. Diese werden schrittweise im Einklang mit den für den Dreijahreszeitraum festgelegten Nachhaltigkeitszielen ausgearbeitet.

Governance und Nachhaltigkeitsstrategie

Ende 2020 hat der Verwaltungsrat der Volksbank den neuen Strategieplan „Sustainable 2023“ mit einer starken Fokussierung auf die Nachhaltigkeit verabschiedet. Die untenstehende Grafik zeigt, wie die zwei wichtigsten Ebenen davon durchdrungen werden:

- das Kerngeschäft mit den spezifischen Aktivitäten der Bank
- die Glaubwürdigkeit der Bank als Unternehmen, das sich für die Zielerreichung im Einklang mit den Zielen der Agenda 2030 einsetzt



Das Sponsoring-Engagement der Volksbank

Was zahlreiche Vereine und Organisationen in unserem Einzugsgebiet leisten, verdient unsere Wertschätzung und Unterstützung. Auch im Jahr 2020 haben wir als tief verwurzelte Regionalbank unsere Verantwortung wahrgenommen und einen Beitrag geleistet, der über unsere Aufgaben als Finanzdienstleister hinausgeht.



Die **Stiftung Banca Popolare di Marostica · Volksbank** hat mit einem ersten Beitrag und der Unterstützung einer weiteren Spendensammlung die Anschaffung neuer Geräte für die Krankenhäuser von Bassano und Santorso möglich gemacht. Für den Kampf gegen das Coronavirus wurde dem Krankenhaus San Bassiano ein neues, für die Intensivpflege vorgesehenes Bett gespendet. Mobile Beatmungsgeräte für den Krankentransport wurden für das Krankenhaus in Santorso vorgesehen, diese werden aber auch den Krankenhäusern in Bassano und Asiago zur Verfügung stehen.



Seit mehr als 25 Jahren findet das bekannte **Musik- und Kulturfestival LanaLive** an ausgewählten Orten rund um Lana statt – mit Musik, Film, Theater, Tanz, Kabarett, Ausstellungen und Lesungen. Corona hat die Veranstalter gezwungen, neue Wege zu gehen. Einzelne performative Interventionen konnten so über Livestreams, Radio, eine Website, Facebook usw. bequem von zu Hause aus genossen werden.



Der **ASD Neumarkt Volleyball** fördert seit Jahren den Volleyball in Neumarkt sowie den Nachbargemeinden und bietet damit vielen Mädchen die Möglichkeit, ihre Leidenschaft für diesen Sport zu pflegen. Der Sportverein arbeitet zur Verbreitung des Volleyballs im Südtiroler Unterland mit Schulen (Volleyballunterricht in Grundschulen), Jugendverbänden sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen zusammen.



Die **Universität Ca' Foscari in Venedig** will mit einer neuen Studie herausfinden, wie Unternehmen des Agrar- und Lebensmittelsektors im Nordosten Italiens ihre digitalen Instrumente einsetzen, um sich erfolgreich zu präsentieren. Es geht um die Erstellung der ersten zyklischen Studie über Nutzungsgrad digitaler Technologien und Entwicklung der Digitaltechnik, um die Wechselwirkung zwischen digitaler Nutzung und Unternehmensstrategie zu erkennen.



HC Unterland – gemeinsam sind wir stark. Die Partnerschaft mit dem neuen Eishockey-Club Unterland, zu dem sich SC Auer und HC Neumarkt zusammengeschlossen haben, wird auch künftig für große sportliche Emotionen sorgen. Die Erfolge der ersten Mannschaft HC Cavaliers werden mit viel Ausdauer und Ehrgeiz verfolgt. Vorrangiges Ziel des Vereines ist die Unterstützung der sportlichen Aktivität der rund 150 Jugendlichen, die Teil der Jugendstrukturen sind.



Die **Sportunion Asiago Ski** ist Synonym für die Förderung des Sports als Instrument für Erziehung, Engagement und sozialen Anschluss sowie als Champions-Schmiede auf hohem Niveau. Mit etwa 400 Mitgliedern und 120 Athleten liegt der Fokus auf dem Heranführen der Kinder von 6 bis 18 Jahren an den Leistungssport und der Organisation von provinziellen, regionalen und internationalen Rennen.



Polisportiva Dueville – Leichtathletik: Lebenstraining für junge Leute! Die Haupttätigkeit der Polisportiva Dueville liegt in der Förderung der Leichtathletik, der „Königin des Sports“. Der Verein zählt 190 Mitglieder, die sportliche Aktivitäten ausüben. Zusätzlich zu den technischen Aspekten stützen sich die gut ausgebildeten Trainer auf gemeinsame Werte wie Leidenschaft, Bildung, Respekt und Seriosität – das beste Rüstzeug auch für das spätere Leben der jungen Sportler.

Spenden und Sponsoring 2020

Stiftung Banca Popolare di Marostica

300.000 Euro

Lokales Sponsoring

187.000 Euro

Sponsoring

658.960 Euro

davon Sport 80,88 %, Kultur 8,01 %, Soziales 3,23 %, Wirtschaft 7,88 %

Spenden

115.000 Euro

Gesamtvolumen
Spenden und Sponsoring

1.260.960 Euro

Reklassifizierte Vermögensbilanz

Aktiva (in tausend Euro)

	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen gegenüber Banken	696.932	232.763
Forderungen gegenüber Kunden	7.408.187	7.279.977
a) Kredite an Kunden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	7.374.600	7.243.438
b) Kredite an Kunden zum Fair Value OCI und erfolgswirksam zum Fair Value bewertet	33.586	36.539
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	2.255.581	1.673.265
Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum Fair Value bewertet	104.513	112.683
Finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value OCI bewertet	597.473	629.298
Beteiligungen	5.168	5.407
Materielle und immaterielle Vermögenswerte	160.225	167.419
- Vermögenswerte	141.197	151.438
- Nutzungsrechte	19.029	15.982
Steuerguthaben	171.756	174.963
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	15.544	17.322
Andere Aktiva	210.485	268.665
Summe der Aktiva	11.625.863	10.561.763

Passiva und Reinvermögen (in tausend Euro)

	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Banken zu fortgeführten Anschaffungskosten	1.972.837	1.247.848
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden zu fortgeführten Anschaffungskosten und im Umlauf befindliche Wertpapiere	8.579.595	8.238.619
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Schulden	1.783	1.485
Finanzielle Schulden zum Fair Value benannt	-	-
Steuerverpflichtungen	27.046	23.914
Verpflichtungen in Verbindung mit zu veräußernden Vermögenswerten	-	-
Andere Passiva	245.501	264.441
Fonds für Risiken und Belastungen	35.040	36.098
- davon: Verpflichtungen und ausgestellte Garantien	6.109	5.052
Kapital	201.994	201.994
Rücklagen	543.935	631.915
Bewertungsrücklagen	2.118	-179
Kapitalinstrumente	-	-
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+/-)	16.015	-84.372
Summe der Passiva und des Reinvermögens	11.625.863	10.561.763

Reklassifizierte Gewinn- und Verlustrechnung

Posten der reklassifizierten Gewinn- und Verlustrechnung (in tausend Euro)

	31.12.2020	31.12.2019
Zinsertrag	172.663	174.927
Kommissionsgeschäft	84.018	89.282
Erstertrag	256.681	264.209
Netto-Finanzergebnis	6.853	(9.354)
Andere Netto-Verwaltungserträge	1.941	786
Sonstige betriebliche Erträge	8.793	(8.568)
Betriebsergebnis	265.474	255.641
Personalkosten	(93.038)	(94.559)
Verwaltungsaufwand	(52.814)	(53.355)
Nettoergebnis der materiellen und immateriellen Vermögenswerte	(13.983)	(13.480)
Operative Betriebskosten	(159.835)	(161.394)
Operatives Geschäftsergebnis	105.639	94.247
Wertberichtigungen für Kredite an Kunden (netto)	(63.617)	(76.054)
Wertberichtigungen für andere Vermögenswerte und Passiva	(8.002)	1.918
Gewinne (Verluste) aus Abtretung von Investments	187	1.306
Steuer und Abgaben im Zusammenhang mit dem Bankensystem	(11.806)	(9.329)
Andere Rückstellungen auf Fonds für Risiken und Belastungen	(1.302)	(7.205)
Gewinn (Verlust) vor Steuern	21.099	4.884
Steuern auf den Ertrag	(5.084)	(4.044)
Firmenwert-Anpassung (nach Steuern)	-	(85.211)
Gewinn (Verlust) auf abgetretene operative Vermögenswerte	-	-
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	16.015	(84.373)

Die Volksbank und ihre Kunden: digital und flexibel

Digitale Vertriebsprozesse setzen neue Maßstäbe. Wischen, Zoomen, Scrollen und Tippen sind die neuen Anweisungen.

Zukunftsfähiges Banking kombiniert einen gesunden Mix aus Mensch und Maschine. Die Volksbank schafft zahlreiche Kontaktpunkte und verzahnt sie mit einem klaren Ziel:
Der Kunde und die persönliche Beratung stehen immer im Mittelpunkt.



Contact Center 2020

mehr als

100.000

Kundenkontakte

One Call Solution

85 %

beim ersten Kontakt

E-Mail

+36 %

gegenüber 2019

im Lockdown bis zu

+105 %

Anfragen pro Woche

Customer Effort Score

4,7

Zufriedenheitsskala 1–5

Team Contact Center

+26 %

7 Vollzeit-Mitarbeiter mehr

Mobile Payment:

Bezahlen mit dem
Smartphone (wallet)



Apple Pay | Google Pay | Samsung Pay



Das Video zeigt, wie's geht.

63.507

aktivierte Karten
(Debit-, Wert- und Kreditkarten)





Push

51.162

Aktivierungen



Autorisierungssystem

Token

74.356

Aktivierungen



Fingerprint / Face ID

32.610

Aktivierungen

Facebook

12.325

Followers

279

Posts

1.500.762

Videoaufrufe

650.654

Interaktionen

6.414.301

erreichte Personen

LinkedIn

5.044

Followers

102

Posts

19.926

Besucher

511.843

Post-Ansichten

Impressum

Herausgeber: Südtiroler Volksbank AG, Schlachthofstr. 55, I-39100 Bozen, Tel.: +39 0471 996 111, www.volksbank.it, aktionae@volksbank.it

Redaktion und Übersetzungen: Alexa Falk, Sabine Pichler (Team Corporate Communication/Marketing) Konzept: tincx Fotos: Klaus Peterlin, Markus Frings, Oskar Da Riz

